



Schachbezirk Rur-Erft e.V.

Protokoll zur
Jahreshauptversammlung 2009

26.06.2009



Inhaltsverzeichnis

1 Tagesordnung	2
2 Anträge	3
2.1 Antrag 1	3
2.2 Antrag 2	3
2.3 Antrag 3	4
2.4 Antrag 4	4
2.5 Antrag 5	4
2.6 Antrag 6	4
3 Hauptversammlung	6
3.1 Tagesordnung 1	6
3.2 Tagesordnung 2	6
3.3 Tagesordnung 3	6
3.4 Tagesordnung 4	6
3.5 Tagesordnung 5	8
3.6 Tagesordnung 6	8
3.7 Tagesordnung 7	8
3.8 Tagesordnung 8	9
3.9 Tagesordnung 9	9
4 Termine und Austragungsorte	10
5 Ehrungen zur Saison 2008/2009	10
6 Anwesenheitsliste	11



1 Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung der Jahreshauptversammlung
2. Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls des Vorjahres
3. Feststellung der Stimmberechtigten. Gedenken der Verstorbenen
4. Berichte von
 - (a) 1.Vorsitzender
 - (b) 2.Vorsitzender
 - (c) Schriftführer
 - (d) Kassierer
 - (e) Spielleiter
 - (f) Jugendwart
 - (g) SPA-Vorsitzender
 - (h) DWZ Sachbearbeiter
 - (i) Internet Beauftragter
 - (j) Kassenprüfer
5. Ehrungen
6. Entlastung des Vorstandes
7. Neuwahlen von
 - (a) 2.Vorsitzender
 - (b) Kassenwart
 - (c) Jugendwart
 - (d) 2.Spielleiter
 - (e) DWZ Sachbearbeiter
 - (f) 1.Kassenprüfer
 - (g) Turnierausschuß
8. Anträge
9. Verschiedenes



2 Anträge

2.1 Antrag 1

Betrifft **Bedenkzeitregelung**; eingereicht durch die Spielleiterin Ingrid Vogt

Die Turnierordnung des SRE wird wie folgt geändert:

2.3 Für Turniere, die der Ermittlung der Qualifikation für ein höherrangiges Turnier dienen, gelten die Regelungen für die Bedenkzeit und die Aufstellung des höherrangigen Turnieres, soweit diese Turnierordnung oder die Ausschreibung nichts anderes vorsieht.

4.6 (neu) Die Bedenkzeit beträgt zwei Stunden für vierzig Züge, gefolgt von einer Stunde für den Rest der Partie.

Begründung: Damit sind wir unabhängig von allen Änderungen, die sich der SVM und der SBNRW einfallen lassen. Insbesondere kann keine Bedenkzeit mit Zeitgutschrift je Zug und zwangsweiser Verwendung von Digitaluhren eingeführt werden.

2.2 Antrag 2

Betrifft **Meldepflichten**; eingereicht durch die Spielleiterin Ingrid Vogt

Die Turnierordnung des SRE wird wie folgt geändert:

4.4 Beide Vereine sind zur Mitteilung an die Spielleiter verpflichtet.

- Ergebnisse von Mannschaftskämpfen am Spielabend bis 20.00 Uhr
- Einzelergebnisse von Mannschaftskämpfen am darauffolgenden Tag bis 20.00 Uhr
- Verlegungsvereinbarungen sofort nach Zustandekommen
- Schwierigkeiten beim Zustandekommen von Mannschaftskämpfen unverzüglich

Begründung: In der vergangenen Saison wurden diese Ereignisse den Spielleitern wiederholt nicht bzw. erst nach mehrfacher Nachfrage mitgeteilt. Aufgrund von beruflicher/schulischer Belastung haben wir zu langsam nachgehakt, so daß es zu erheblichen Verzögerungen bei der Veröffentlichung von Ergebnissen und Tabellen kam. Das soll sich nicht wiederholen!

Bemerkung: Natürlich genügt jeweils eine Meldung. Bleibt diese aus, werden aber zukünftig beide Vereine mit Bußen belegt.



2.3 Antrag 3

Betrifft **Bußen**; eingereicht durch die Spielleiterin Ingrid Vogt

Die Turnierordnung des SRE wird wie folgt geändert:

8.2 Grobe oder beharrliche Verstöße können vom Spielleiter mit Punktabzug oder Herabstufung geahndet werden. Auf Antrag des Spielleiters kann der Turnierausschuß Sperren verhängen.

Begründung: Die bisherige Formulierung widerspricht einer (g)-Regelung des Schachbundes NRW und ist damit nicht zulässig.

2.4 Antrag 4

Betrifft **Gemeinsamer Abschlußspieltag**; eingereicht durch Hans Griesche (Schwarz-Weiß Niederrembt)

Wir wollen beantragen, dass der letzte Spieltag (gemeinsame Runde) nur noch an Spielstätten stattfinden sollte, die behindertengerechte Einrichtungen haben. Spielstätte muß für Rollstuhlfahrer erreichbar sein, weiterhin müsste eine ebenerdige Toilette für Rollstuhlfahrer vorhanden sein.

Begründung: Unser Spieler Markus Reger kann wegen den nicht vorhandenen Einrichtungen nicht mitspielen. Dies bedeutet regelmäßig für unsere Mannschaft eine Schwächung.

2.5 Antrag 5

Betrifft **Barrierefreies Spiellokal**; eingereicht durch die Spielleiterin Ingrid Vogt

Wenn ein Heimverein kein behindertengerechtes Spiellokal besitzt, die Gastmannschaft aber ein solches benötigt, wird der Mannschaftskampf beim Gastverein ausgetragen.

2.6 Antrag 6

Betrifft Meldepflichten; eingereicht durch Peter Titz (SV Lendersdorf)

Antrag siehe Abb. 2.1

SV Lendersdorf 57 e.V.
1. Vorsitzender
Peter Titz

Hauptstr. 111
52355 Düren
☎ (02421) 54108
Fax (02421) 502088
eMail ptschach@vr-web.de

Peter Titz, Hauptstr. 111, D 52355 Düren

D ü r e n , am 25.05.09

Schachbezirk Rur-Erft
per mail

Antrag SV Lendersdorf an die JHV 26.06.09

Ist-Stand Turnierordnung

- 4.4. Der Heimverein ist verpflichtet, das Ergebnis von Mannschaftskämpfen einschließlich aller Brettergebnisse dem Spielleiter sofort nach Beendigung, spätestens bis 20.00 Uhr des Spieltages möglichst per E-Mail, mitzuteilen.

Meldepflichten

Die Turnierordnung des SRE wird wie folgt geändert:

4.41

Der Heimverein ist zur Mitteilung an die Spielleiter verpflichtet:

- Ergebnisse von Mannschaftskämpfen am Spielabend bis 20.00 Uhr,
- Einzelergebnisse von Mannschaftskämpfen am darauf folgenden Tag bis 20.00 Uhr,

4.42

Beide Vereine sind zur Mitteilung an die Spielleiter verpflichtet bei:

- Verlegungsvereinbarungen sofort nach Zustandekommen,
- Schwierigkeiten beim Zustandekommen von Mannschaftskämpfen unverzüglich.

Begründung:

Wir sehen Probleme dabei, wenn für die regelmäßig anfallenden Meldungen zwei Personen verantwortlich sind. Es würde ständig Diskussionen geben, wer was vereinbart/besprochen hat.

Die Versammlung möge die Spielleiter anhalten bei Verstößen gegen diese Regelung sich konkret an die in der Turnierordnung festgelegten Bußen zu halten.

Mit freundlichem Sportgruß,

Peter Titz
1.Vorsitzender



3 Hauptversammlung

Protokoll zur Jahreshauptversammlung des Schachbezirks Rur-Erft vom Freitag, dem 26.06.2009, im Spiellokal des Schachvereins „SV Lendersdorf 57 e.V.“ – Alte Schule (Bürgerhaus an der Rurtalhalle), Ardennenstr. 115, 52355 Düren-Lendersdorf.

Stimmberechtigt sind der Vorstand, der Vorsitzende des Spielausschusses, die Ehrenmitglieder, die Vorsitzenden der Vereine des SRE bzw. deren Vertreter sowie für jede gemeldete Seniorenmannschaft aus der SRE ein Delegierter.

3.1 Tagesordnung 1

Der 1. Vorsitzende des Schachbezirks Rur-Erft Georg R. Spann begrüßte die Anwesenden und eröffnete die Jahreshauptversammlung um 20:00 Uhr.

3.2 Tagesordnung 2

Dem Vorstand lagen zum Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 06.06.2008 keine Einsprüche oder Änderungsvorschläge vor. Das Protokoll wurde einstimmig angenommen. Die Tagesordnung befindet sich auf Seite 2.

3.3 Tagesordnung 3

Es waren 29 Mitglieder aus Vorstand, Spielausschuß und den Vereinen anwesend; die Anwesenheitsliste ist auf Seite 11. Die Versammlung war damit beschlußfähig.

3.4 Tagesordnung 4

1. Der 1. Vorsitzende Georg R. Spann bedankte sich für bei den Anwesenden für die großartige Saison. Er informierte über den SVM-Kongreß in Kommern, von dem es allerdings nichts, was für den SRE relevant ist, zu berichten gab.
Da der Vorsitzende nicht selber am NRW-Kongreß teilnehmen konnte, wurde der SRE dort durch Bernhard Priebe und Jino Edechelathu vertreten. Erwähnenswert von dieser Veranstaltung waren die Anregung des Schachbunds Niedersachsen bezüglich einer Fusion mit dem SBNRW, sowie die Wahl von Heike Vogel als Referentin für Frauenschach im SBNRW mit einigen Gegenstimmen. Die anderen Mitglieder des SBNRW-Vorstand wurden einstimmig gewählt. Das 150 jährige Jubiläum wird im Mai 2011 in Bonn stattfinden. Der SBNRW-Vorstand hat dafür bereits 50.000€



Rücklagen gebildet und weitere 10.000€ im Haushalt für dieses Jahr mit eingeplant. Der Vorsitzende schloß seinen Bericht mit seinem Dank an alle Vorstandsmitglieder für die geleistete Arbeit.

2. Der 2. Vorsitzende Heinz Schwarzhoff bedankte sich für die ruhig und fair verlaufene Spielsaison. Er bedankte sich insbesondere bei Bernhard Priebe für seine bisherige Tätigkeit im SRE als Kassenwart.
3. Der Schriftführer Jino Edechelathu hatte nichts zu berichten.
4. Der Kassenwart Bernhard Priebe informierte über den Kassenstand. Der Kassenstand betrug am 26.06.2009 3475,30€.

Kassenstand:

Sparbuch	1938,01 €
Girokonto	1415,42 €
Barkasse	121,87 €
Gesamt	<u>3475,30 €</u>

Er rügte den Schachverein Blankenheim für seine falsche Meldung an den SBNRW und NRW Sportbund. Dadurch sei eine hohe Forderung von ca. 1300,00€ auf den Verein zugekommen. Diese Meldung sei jedoch seitens Blankenheim bisher nicht korrigiert worden.

Weiter verwies er darauf, daß er für eine Wiederwahl nicht zur Verfügung stehe.

5. Die Kassenprüfer Michael Hagner und Ingo Johanning teilten mit, daß an der Kassenführung des Kassierers nichts zu beanstanden war, und empfahlen der Versammlung die Entlastung des Kassierers.
6. Die Spielleiterin Ingrid Voigt berichtete von den Beschlüssen der Spielleitersitzung des Schachverbands Mittelrhein. Aufstiegsberechtigt in den SVM ist demnach der Meister der Bezirksliga. Falls dieser verzichtet, wird nur den beiden Nächstplatzierten die Möglichkeit zum Aufstieg eingeräumt. Falls diese auch verzichten, fällt der Platz an den SVM zurück. Außerdem darf nach den neuen Antidopingregeln kein Alkohol im Spielraum ausgeschenkt werden.
7. Der Jugendwart Peter Titz vermißt bei einigen Vereinen engagierte Jugendarbeit, da die Jugendlichen dieser Vereine keine Fortschritte machen. Er verteilte zur Verdeutlichung eine Liste mit der DWZ-Entwicklung der Jugendlichen im SRE, aufgeschlüsselt nach Vereinen. In der Jugendliga waren 7 Mannschaften gemeldet. Weiterhin möchte er sich möglichst nicht zur Wiederwahl stellen. Falls sich jemand aus der Versammlung dazu bereiterklären sollte, den Posten des Jugendwarts zu übernehmen, sicherte er seinem Nachfolger seine volle Unterstützung für die nächsten vier Jahre zu. Falls sich kein Nachfolger finde, würde er das Amt noch einmal für zwei Jahre übernehmen, danach aber ganz sicher nicht mehr zur Verfügung stehen.
8. Der Spelausschuß-Vorsitzende Jürgen Fuhs berichtete, daß der Spelausschuß in der vergangenen Saison nicht benötigt wurde. Er regte an, daß der neugewählte Spelausschuß im Anschluß an die Versammlung zusammentreten sollte, um seinen neuen Vorsitzenden zu wählen.



9. Der DWZ-Sachbearbeiter Dieter Koll hatte nichts zu berichten. Er steht für die Wiederwahl zur Verfügung.
10. Der Internetbeauftragte Jiyon Edechelathu hat nichts zu berichten. Er bat jedoch um mehr Feedback seitens der einzelnen Vereine und ihrer Mitglieder.

3.5 Tagesordnung 5

Der Vorsitzende Georg R. Spann verlieh Peter Titz die Goldene Ehrennadel des SRE für seine erfolgreiche Jugendarbeit.

Die Spielleiterin Ingrid Voigt überreichte die Urkunden für gute sportliche Leistungen an die Vereine und Einzelspieler in der vergangenen Spielzeit. Die Einzelauflistung befindet sich auf Seite 10.

3.6 Tagesordnung 6

Der Vorstand wurde einstimmig ohne Stimmenthaltung entlastet; währenddessen führte Michael Hagner die Sitzung.

3.7 Tagesordnung 7

Folgende Mitglieder wurden in den Vorstand gewählt bzw. bestätigt.

1. 2.Vorsitzender: Heinz Schwarzhoff wurde einstimmig bestätigt.
2. Kassenwart: Michael Hagner wurde einstimmig gewählt.
3. Jugendwart: Peter Titz wurde mit 29 Stimmen und 2 Enthaltungen gewählt.
4. 2.Spielleiter: Lukas Heinen wurde einstimmig bestätigt.
5. DWZ-Sachbearbeiter: Dieter Koll wurde einstimmig bestätigt.
6. Als Kassenprüfer wurden einstimmig gewählt: Klaus Leyens für ein Jahr und Friedhelm Otto für zwei Jahre.
7. In den Spielausschuß wurden gewählt: Max Brauweiler, Carsten Freese, Jürgen Fuhs, Hans Griesche und Mario Voulon. Ersatzmitglieder sind Jürgen Boonen, Alexander Hagner und Ingo Johanning. Sie wurden mit 28 Stimmen und 3 Enthaltungen gewählt.

Im Anschluß an die Versammlung wurde Jürgen Fuhs aus der Mitte des Spielausschusses zu seinem Vorsitzenden gewählt.

Alle Mitglieder haben die Wahl angenommen.



3.8 Tagesordnung 8

Antrag 1 wurde einstimmig angenommen. Die Details sind auf Seite 3 unter Anträge Punkt 2.1 einzusehen.

Antrag 2 wurde zurückgezogen. Die Details sind auf Seite 3 unter Anträge Punkt 2.2 einzusehen. Stattdessen soll **Antrag 6** weiterbehandelt werden.

Antrag 3 wurde bei einer Enthaltung einstimmig angenommen. Der Turnierausschuss verhängt die Strafen auf Antrag des Spielleiters. Die Details sind auf Seite 4 unter Anträge Punkt 2.3 einzusehen.

Antrag 4 und **Antrag 5** wurden nach eingehender Diskussion von den Antragsstellern zurückgezogen. Der Vorstand wird sich bemühen, für den gemeinsamen Abschlußspieltag ein behindertengerechtes Spiellokal zu finden. Die Spielleiterin wird versuchen, den Mannschaften, die ein rollstuhltaugliches Spiellokal benötigen, Auswärtsspiele bei den Mannschaften, die ein solches besitzen, zuzuweisen. Es wird bei Bedarf bei der nächsten Versammlung nochmals darüber diskutiert werden. Die Details sind auf Seite 4 unter Anträge Punkt 2.4 bzw. Seite 4 unter Anträge Punkt 2.5 einzusehen.

Antrag 6 wurde einstimmig angenommen. Die Meldepflicht der Ergebnisse obliegt weiterhin der jeweiligen Heimmannschaft. Die Meldung der Mannschaftsergebnisse muß bis 20:00 Uhr am Austragungstag bei den Spielleitern eingehen. Die Einzelergebnisse sind bis 20:00 Uhr am darauffolgenden Tag mitzuteilen. Verlegungen von Mannschaftskämpfen müssen den Spielleitern sofort nach Zustandekommen des Ausweichtermins gemeldet werden. Die Details sind auf Seite 4 unter Anträge Punkt 2.6 einzusehen.

3.9 Tagesordnung 9

Die Spielleiterin bat darum, daß sich die Mannschaften in der 2.Bezirksklasse kurz vor dem Mannschaftskampf darüber verständigen sollen, wieviele Bretter besetzt werden (acht oder sechs). Auf diese Weise werden ärgerliche kampflöse Partien vermieden.

Die Spielleiterin erinnerte die Versammlung daran, daß der SBNRW beschlossen hat, daß eine Partie für denjenigen verloren ist, der mehr als 30 Minuten nach dem angesetzten Termin am Brett erscheint. Da der SRE laut Turnierordnung die Vorgaben des SBNRW übernimmt, gilt dies auch für den Spielbetrieb des SRE.

Aus der Versammlung kam die Bitte, daß die im SVM spielenden Mannschaften des SRE die Einzelergebnisse bald nach ihren Spielen im SRE-Forum bekanntgeben sollen.

Die nächste Jahreshauptversammlung soll am 25. Juni 2010 in Bergheim stattfinden. Die Versammlung wurde vom 1. Vorsitzenden gegen 22:00 Uhr geschlossen.



4 Termine und Austragungsorte

Spieltermine in der SRE

06.09.2009	Bezirksliga Saisonbeginn
13.09.2009	1.Bezirksklasse Saisonbeginn
20.09.2009	2.Bezirksklasse Saisonbeginn
16.05.2010	gemeinsamer Spieltag Saisonabschluß

Die SVM-Einzelmeisterschaft wird im kommenden Jahr bei der SVG Düren 13-Derichweiler ausgetragen.

Für die weiteren Turniere fand sich auf der Versammlung kein Ausrichter.

5 Ehrungen zur Saison 2008/2009

Mannschaftsturniere

Sieger Bezirksliga:	Bedburger SV 47 I
Sieger 1. Bezirksklasse:	SVG Düren 13-Derichweiler II
Sieger 2. Bezirksklasse:	SV Turm 25 Bergheim III

Blitz-Mannschaftsmeisterschaft:	1. SVG Düren 13-Derichweiler 2. SV Lendersdorf 57 3. SV Turm 25 Bergheim
---------------------------------	--

Jugendmannschaftsmeisterschaft:	1. SV Lendersdorf 57 I
---------------------------------	------------------------

Einzelturniere

Einzelmeisterschaft:	1. Jürgen Fuhs (SVG Düren 13-Derichweiler) 2. Holger Hinz (SV Lendersdorf 57) 3. Hans-Joachim Schütz (SVG Düren 13-Derichweiler)
----------------------	--

Dähne-Pokal:	1. Jürgen Fuhs (SVG Düren 13-Derichweiler) 2. Holger Hinz (SV Lendersdorf 57)
--------------	--

Blitz Einzelmeisterschaft:	1. Ingrid Voigt (SVG Düren 13-Derichweiler) 1. Wolfgang Tochtenhagen (SV Turm 25 Bergheim) 3. Mario Voulon (Ford-SC Düren)
----------------------------	--



6 Anwesenheitsliste

Stimmberechtigung für die SRE-Versammlung

a) persönliches Stimmrecht:		anwesend
1.Vorsitzender:	Georg R. Spann	X
2.Vorsitzender:	Heinz Schwarzhoff	X
Schriftführer:	Jino Edechelathu	X
Rechnungsführer:	Bernhard Priebe	X
1.Spielleiter:	Ingrid Voigt	X
2.Spielleiter:	Lukas Heinen	-
Jugendleiter:	Peter Titz	X
DWZ Sachbearbeiter:	Dieter Koll	X
Internet Beauftragter:	Jiyon Edechelathu	X
Spielausschuß-Vorsitzender:	Jürgen Fuhs	X
Summe:		9

b) Stimmen der Vereine:	max. Zahl	vertreten durch:
Bedburger SV	3	
SV Turm 25 Bergheim	4	Axel Brandt, Ingo Johänning, Friedhelm Otto
TSV Blankenheim	1	
SC 1925 Bürvenich SAbt.	2	Hans Peter Leisten
Ford SC Düren	2	Jürgen Gerhards, Mario Voulon
SC HOTA Düren	2	
SC Zug um Zug Düren	3	Heinrich Brauweiler, Max Brauweiler, Ralph Stöcker
SVG Düren 13-Derichsweiler	3	Klaus Leyens
SV Kermeter	2	
SV Lendersdorf	5	Michael Hagner, Horst Judisch, Oliver Ludwig, Hans Spies, Riehl
SV Turm Merzenich	2	Jürgen Boonen
SC PARTYsan Mödrath	2	Hans Dietrich Dittmann, Carsten Freese
SG Nettersheim-Marmagen	2	
Schwarz-Weiss Niederembt	3	Stefan Canis, Hans Griesche, Joachim Pokar
SV Sindorf	2	
SV Sötenich SAbt.	2	
TuS Strempt SAbt.	3	Peter Schubert

Aus dem Vorstand und den Vereinen waren 31 Vertreter anwesend.